

Medieninformation

57/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 4. Juni 2021

5. Juni 2021 - Weltumweltag: Abgabe von Abfall an die Natur steigt wieder

Von 2009 bis 2018 wurden in Sachsen jedes Jahr durchschnittlich 11,4 Millionen Tonnen Abfall an die Natur abgegeben. Diese Masse gleicht der von ca. 60 000 Blauwalen, dem größten jemals auf unserer Erde vertretenem Lebewesen, das jetzt auszusterben droht. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Weltumwelttages 2021 unter dem Motto „Gemeinsam für Umwelt und Klima – Plastikmüll vermeiden“ mitteilt, lag in diesem Zehnjahreszeitraum das Minimum mit 10,5 Millionen Tonnen in 2015 und das Maximum mit 13 Millionen Tonnen in 2018. Im Maximum steckten 0,03 Promille Kunststoffe.

2018 stammte der größte Teil der an die Natur abgegebenen Abfälle in Sachsen mit 9,6 Millionen Tonnen (74,1 Prozent) aus der Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen einschließlich Straßenaufbruch, gefolgt von den Abfällen aus Produktion und Gewerbe in Höhe von 2,8 Millionen Tonnen (21,3 Prozent). Der Rest umfasste Sonder- und Siedlungsabfälle. Die Menge der Bau- und Abbruchabfälle einschließlich Straßenaufbruch als auch ihr Anteil an den Abgaben von Abfällen an die Natur insgesamt war von 2009 bis 2015 von 9,9 Millionen Tonnen auf 7,2 Millionen Tonnen bzw. von fast 80 Prozent auf knapp 70 Prozent zurückgegangen und anschließend bis 2018 wieder gestiegen. Im Jahr 2018 dienten 8 Millionen Tonnen (61,8 Prozent) der an die Natur abgegebenen Abfälle der Verfüllung über- und untertägiger Abbaustätten. Weitere 3,6 Millionen Tonnen (28,0 Prozent) gelangten durch die Verwertung aufbereiteter Bauabfälle in die Natur zurück. Damit entfielen beinahe 90 Prozent der 2018 insgesamt in Sachsen an die Natur abgegebenen Abfälle allein auf diese beiden Kategorien, deren Anteil zudem seit 2009 jährlich nur geringfügig schwankte. Der verbleibende Rest landete auf Deponien.

Vergleichbare Ergebnisse für Sachsen und die anderen Bundesländer werden jährlich vom Arbeitskreis Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) nach einer einheitlichen Methode aus den Daten mehrerer Abfallstatistiken ermittelt und bereitgestellt.

Auskunft erteilt: Sylvia Hoffmann, Tel.: 03578 33-3450

Daten sind für das Land Sachsen und alle Bundesländer erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/umwelt.html>,

<https://www.statistikportal.de/de/ugrdl/ergebnisse/abfall> und

<https://www.giscloud.nrw.de/ugrdl-dashboard.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.htm

Abgabe von Abfällen an die Natur in Sachsen 2009 bis 2018 nach Abfallarten

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Darunter			
		Siedlungsabfälle	Bau- und Abbruchabfälle einschließlich Straßenaufbruch	Abfälle aus Produktion und Gewerbe	Sonderabfälle (besonders überwachungs- bedürftige Abfälle)
1 000 t					
2009	12 380	36	9 857	1 875	.
2010	10 926	39	8 581	1 897	409
2011	11 805	75	9 017	2 231	482
2012	11 036	.	8 140	.	475
2013	11 277	7	8 370	2 458	441
2014	10 495	18	7 570	2 517	389
2015	10 348	1	7 214	2 799	335
2016	11 090	2	7 933	2 711	444
2017	11 349	3	8 137	2 723	486
2018	12 988	4	9 629	2 766	589

1) Nach methodischem Konzept des AK UGRdL.

Datenquelle: Gemeinschaftsveröffentlichung Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder, erschienen im November 2020 unter „www.statistikportal.de/ugrdl“

Abgabe von Abfällen an die Natur 2009 bis 2018 nach Art der Entsorgung

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Davon			
		Deponien	Verfüllung über- und untertägiger Abbaustätten	Verwertung von Bauabfällen nach Aufbereitung ¹⁾	Ablagerung naturbelassener Stoffe aus dem Bergbau
1 000 t					
2009	12 380	1 029	.	3 422	.
2010	10 926	752	7 384	2 790	-
2011	11 805	992	8 023	2 790	-
2012	11 036	.	.	3 085	-
2013	11 277	973	7 219	3 085	-
2014	10 495	855	7 010	2 630	-
2015	10 348	790	6 927	2 630	-
2016	11 090	1 044	6 986	3 060	-
2017	11 349	1 218	7 071	3 060	-
2018	12 988	1 330	8 022	3 635	-

1) Nach methodischem Konzept des AK UGRdL.

Datenquelle: Gemeinschaftsveröffentlichung Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder, erschienen im November 2020 unter „www.statistikportal.de/ugrdl“